

## ZUM AUTOR

Michel Bergmann wurde 1945 als Kind jüdischer Eltern im Internierungslager in der Schweiz geboren. Nach einigen Jahren in Paris zogen die Eltern nach Frankfurt am Main. Nach einer Ausbildung bei der Frankfurter Rundschau wurde Bergmann Journalist. Er entdeckte seine Liebe zum Film und arbeitet seither als Autor, Drehbuchautor, Regisseur und Produzent.

## MUSIKTITEL

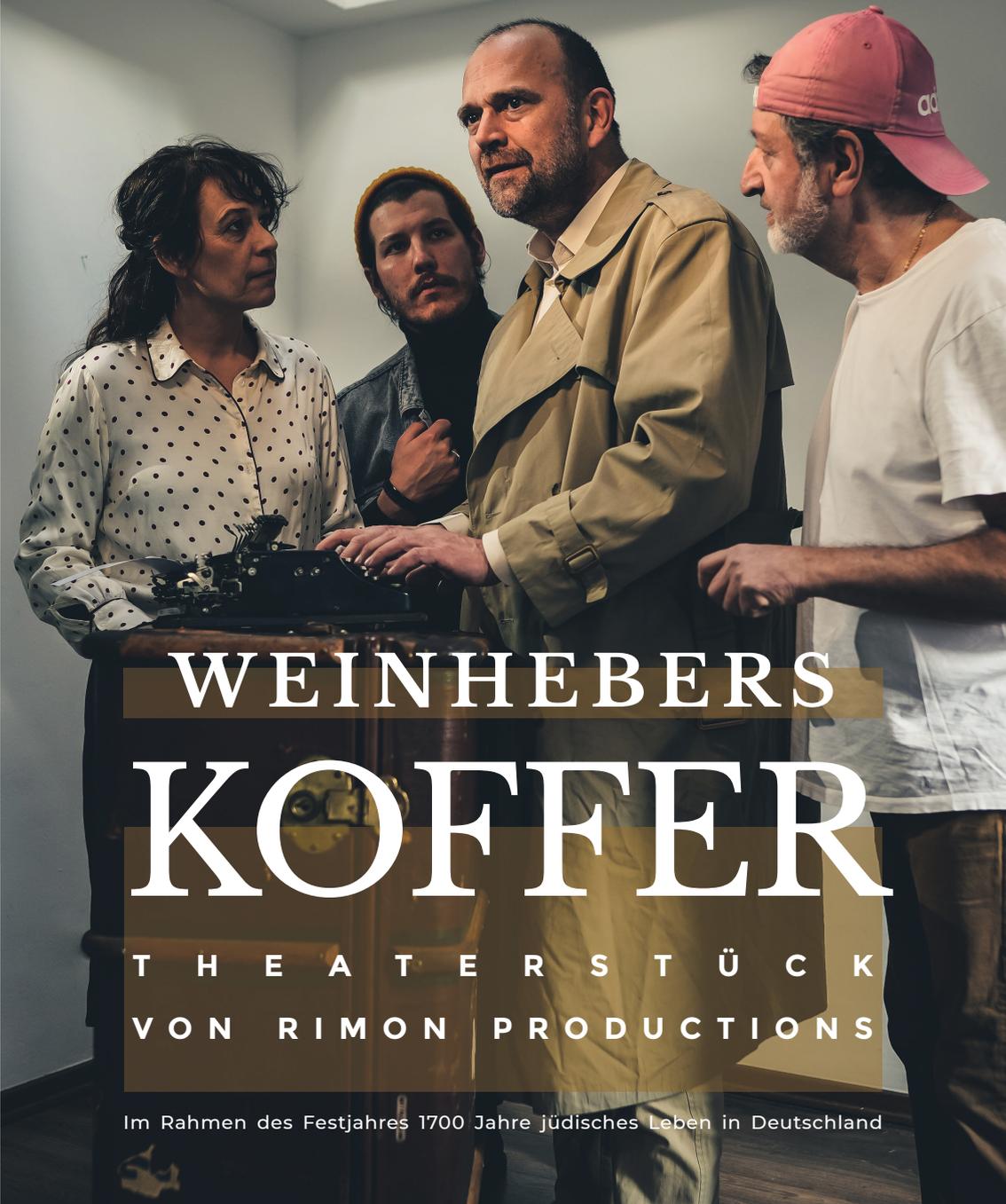
M. Gebirtig: „Kinderjorn“ + „Jankele“, Nomi Shemer: „Jerushalaim shel zahav“, Ilan + Ilanit: „Bim Bam Bom“, Hana Mash Hu Al Yaman: „A-WA Song“, Ehud Manor: „Chai, chai, chai“, Shoah Überlebende, Kinder, Enkelkinder und Urenkel singen zusammen im Special Project of Beit Avi Chai zusammen mit „Zikaron BaSalon“, Koolulove

## SPIELTERMINE

7. Juni 2022 PREMIERE BERGISCH GLADBACH	20. Nov. 2022 Junges Theater GÖTTINGEN
20. & 27. JUNI 2022 19:30 Volksbühne am Rudolfplatz KÖLN	27. Nov. 2022 Leo-Baeck-Saal 14:00 Jüdische Gemeinde DÜSSELDORF
14. Nov. 2022 Forum Gestaltung MAGDEBURG Tage der Jüdischen Kultur	4. Dez. 2022 16:00 Katakomben Theater ESSEN



WIR DANKEN GANZ HERZLICH ALLEN  
UNTERSTÜTZERN UND FÖRDERERN  
DIESES PROJEKTES



# WEINHEBERS KOFFER

T H E A T E R S T Ü C K  
V O N R I M O N P R O D U C T I O N S

Im Rahmen des Festjahres 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland



Gesellschaft zur  
Verwertung von  
Leistungsschutzrechten

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



friede springer stiftung





Der Roman von Michel Bergmann erzählt die Geschichte von dem Protagonisten Elias Ehrenwerth, ein Journalist im heutigen Berlin. Als er für seine Freundin Lisa ein Geburtstagsgeschenk sucht, entdeckt er einen Lederkoffer bei einem Trödler. Er findet eine Visitenkarte seines Vorbesitzers Leonard Weinheber.

Ehrenwerth beginnt nach Spuren zu suchen: Dr. Weinheber war ein jüdischer Schriftsteller, er hatte Berufsverbot und sah sich zur Emigration gezwungen und wollte nach dem damaligen Palästina auswandern.

Elias gelingt es, die Geschehnisse fast im Detail nachzuzeichnen. Er begegnet Menschen, die durch ihre Schilderungen, eine Zeit beschreiben, die uns in ihrer Tragweite bis in die heutige Zeit in Schrecken und mitunter in Staunen versetzen. Was prägt ihre Erfahrungen der Geschichte bis in die heutige Zeit? Verantwortung und Aufmerksamkeit sind die Schlüssel zu einem verantwortungsbewussten Miteinander in allen Zeiten, könnte ein Fazit sein.

## SCHAUSPIEL

Hanno Dinger

Anton Tsirin

Isai Liven

Britta Shulamit Jakobi

## TEXTE BRIEFE

Marie Dinger

## BÜHNE

rimon productions

## Beratung:

Rina Rosenberg

## KOSTÜM

Alina Fischer

## REGIE

Britta Shulamit Jakobi

## TECHNIK

Niklas Überschär

Anastasia Savosta

## REGIEASSISTENZ

Alitta Dercaci

## FOTO U. MEDIEN

Ilja Kagan

## PRODUKTION

rimon production



## HANNO DINGER

geboren in Wuppertal, studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Bern (CH). Nach vielen Jahren auf deutschsprachigen Bühnen, wo er vom Staatstheater bis zum Kneipenhinterzimmer so ziemlich alles bespielt hat, sowie der Tätigkeit als Sprecher zahlreicher Rundfunk- und Hörbuchproduktionen, macht ihm der Beruf immer noch Spaß.



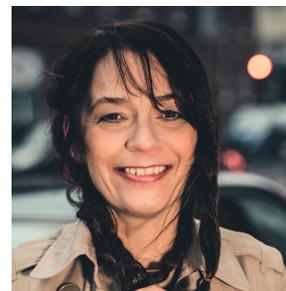
## ANTON TSIRIN

ist 1994 in Moskau in einer jüdischen Familie geboren. Als freischaffender Künstler hat er bei diversen Produktionen mitgewirkt. In der Pandemiezeit gründete er den Verein „Kibbuz e.V. - Zentrum für Kunst, Kultur und Bildung“ und setzte als Projektleiter und Künstler mehrere Projekte um, u. a. „YOUDE“ und „Zeitzeugentheater“.



## ISAI LIVEN

ist in Riga, Lettland geboren, mit 12 Jahren erste Filmrolle. Beim Theater für Kinder und Jugendliche eine 3-jährige Ausbildung. In den 80-er Jahre nach Deutschland gekommen. Arbeit mit freien Theatergruppen. In den 90-er 6 Jahre lang Schauspieler der Burghofbühne Dinslaken.



## BRITTA SHULAMIT JAKOBI

freischaffende Schauspielerin im Theater, bei Film und Fernsehen und Hörfunk seit 1997. Sie hat 2015 „rimon productions“ gegründet. In den Produktionen hat sie Regie geführt und wirkt auch als Schauspielerin mit. Projektarbeiten Schauspiel beim Film, TV, Theater und Hörfunk.

**Weitere Infos [www.rimon-productions.de](http://www.rimon-productions.de)**